Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950158

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Emil-Högg-Straße 8

Gem. * Fl-stck. * Flur Oberlößnitz * 49d

Kurzcharakteristik

Mietvilla mit Einfriedung; markanter, klar und ausgewogen proportionierter Historismusbau, als Schmuck zurückhaltende Ornamentik des Jugendstils, mit Holzveranda, baugeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Zweigeschossige Mietvilla mit Walmdach und Dachplattform. Die Ansicht symmetrisch vierachsig, die Mitte durch etwas aufwendigere Giebelverdachungen hervorgehoben, in diesen Motive des Jugendstils. In der linken Seitenansicht Risalit und eine Holzveranda, in der rechten das Eingangsvorhaus. Ein Putzbau mit Sandstein- und Putzgliederungen. Holzzaun zwischen Betonpfosten als Einfriedung.

Der Bauantrag von Friedrich Adam II als Bauender, Ausführender und Bauleiter am 16. Aug. 1900, die Baugenehmigungen am 20. Aug. 1900 und am 15. Okt. 1902. Der Entwurf von Architekt Carl Käfer. Baurevision am 6. Juni 1903.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

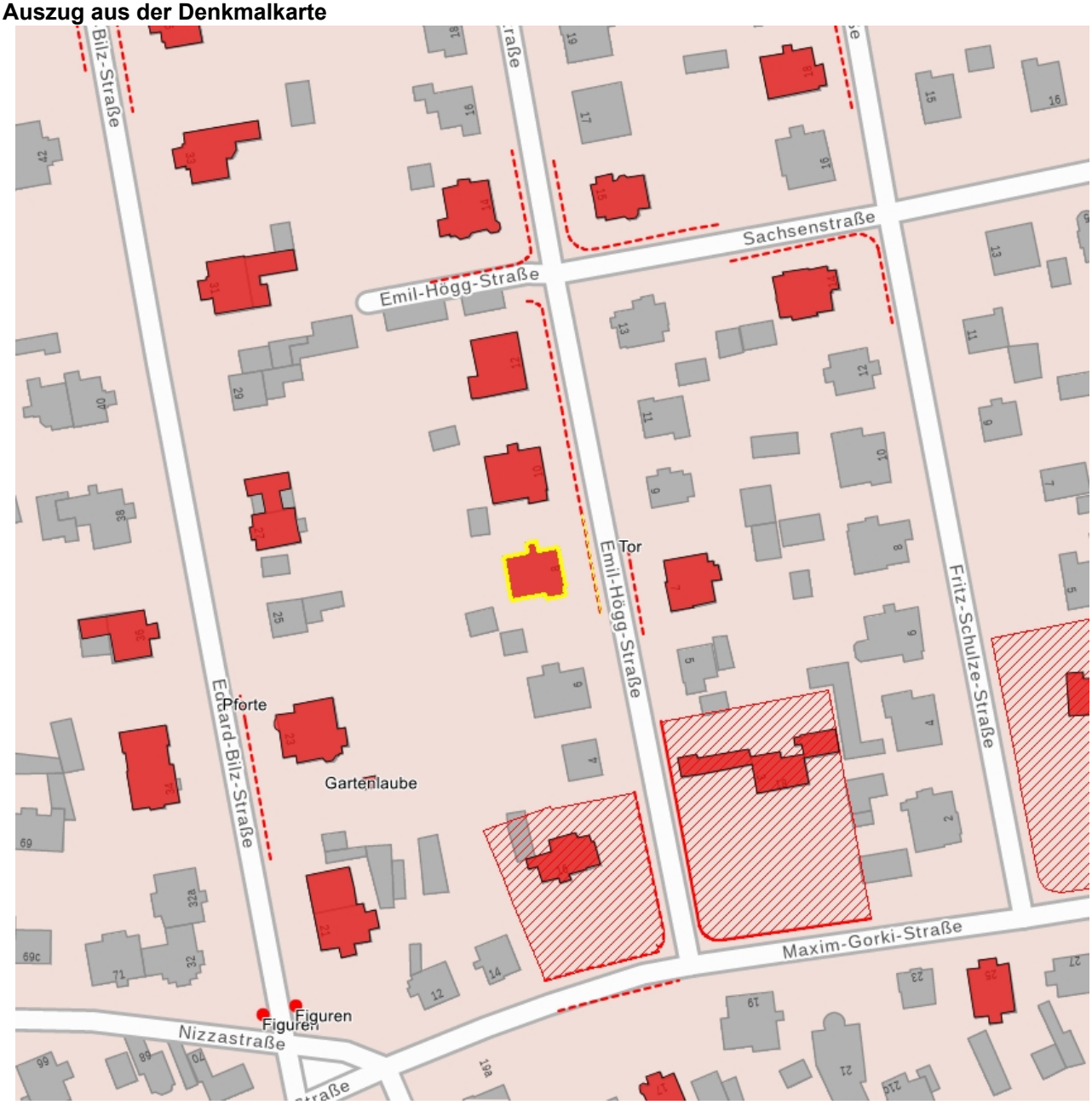
Datierung 1900-1903 (Mietvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 743 694**
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Ahlers, Henrik
Beschreibung	Mietvilla mit Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.